DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 92 | Juni - Juli 2023 | 16. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg

Monatsspruch Juni
Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle..

Gen 27,28 (L)

Monatsspruch Juli
Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45 (E)

Die Glocken klingen aus. Die Kerzen sind angezündet. Mittwoch, 18.00 Uhr. Es ist Friedensgebet in der Marienkirche. Wir singen: „Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf. Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf." Jede und jeder kann eigene Gebetsbitten vortragen, oder leise für sich sprechen. Mir tut dieses regelmäßige Innehalten gut. Gerade, weil Diskussionen über den nun schon eineinhalb Jahre währenden Ukrainekrieg so zermürbend sind. Da ist einerseits unsere christliche pazifistische Haltung, überschrieben mit dem biblischen Motto „Schwerter zu Pflugscharen". Viele sind hiervon geprägt. Da sind andererseits schlagkräftige und einleuchtende Argumente aus Politik, Militär und Wissenschaft: Dass Waffenlieferungen an die Ukraine Sinn machen. Dass der aggressiven Besetzung der Ukraine durch Russland klar auf militärischem Wege Grenzen gesetzt werden müssen, sonst würde sich dies fortsetzen auch gegen weitere Ländern. Dass es hier nicht nur einfach um militärische Besetzung geht, sondern um Menschenrechtsverletzungen, gezielte Anschläge auf die Zivilbevölkerung, Verschleppung, Zerstörung ziviler Infrastruktur, Völkermord.
Ich glaube nicht, dass wir jetzt unsere pazifistischen Haltungen zu Grabe tragen sollten. Aber wir sollten sie weiterentwickeln. Unser „Nie - Wieder-Pazifismus" hat sich überholt mit der Zeitenwende des neuen Krieges in Europa. Um so notwendiger ist jetzt ein kluger pragmatischer Pazifismus. Ja: Festhalten am Glauben, dass wir Menschen von Gott die Fähigkeit, den Frieden zu gestalten, bekommen haben. Trotzdem für das „Kleingedruckte" des aktuellen nahen Kriegsherdes kluges Interesse behalten. Zu unterscheiden zwischen Angriffskrieg und dem moralischen Recht, sich zu verteidigen. Dass hier hart erkämpfte demokratische Werte wie Meinungsfreiheit und Gleichheit verteidigt werden im europäischen Schulterschluss. Und auch Luthers alte Lehre vom gerechten Krieg könnte wieder interessant werden (Steht ganz hinten im Gesangbuch.). Hier geht es vor allem darum, dass es keinen ungerechten Frieden geben kann.

Und: Festhalten am Gebet. An jedem ersten Mittwoch im Monat ist um 18.00 Uhr Friedensgebet in der Bernburger Marienkirche. *Johannes Lewek*

Titelbild

Unser aktuelles Titelbild ist ein Rätsel: Es hat mit dem wichtigsten Gedenktag zu tun, den wir in der an geistlichen Höhepunkten eher armen Trinitatis-Zeit feiern, nämlich dem 24. Juni, also dem Johannis-Tag. „Sieht nicht besonders christlich aus", würden Sie vielleicht sagen – und ich würde Ihnen Recht geben. Aber das beträfe nur den ersten Eindruck. Tatsächlich haben wir eine uralte christlichen Basilika aus dem 4. Jahrhundert vor uns. Sie stand und steht allerdings in Damaskus (Syrien), diente im 7. Jahrhundert 70 Jahre lang Christen und Moslems als Gebetshaus und ist heute eine Moschee (Umayyaden-Moschee). Mitten in dieser Moschee befindet sich der „Schrein Johannes des Täufers", mit einer bedeutenden Reliquie, dem Haupt des Täufers. Im Jahre 2001 betete hier zum ersten Mal in der Geschichte ein Papst (Johannes-Paul II.) in einer Moschee. Eines ihrer drei Minarette heißt übrigens „Jesus-Minarett". Viele Moslems glauben, dass Jesus am Ende der Zeit genau hier erscheinen werde, um gegen den Antichristen zu kämpfen. Wer Ohren hat, der höre...! *S. Baier*

Juni

03.06.	10.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: 20 Jahre Ev. Grundschule
03.06.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Opernkonzert
07.06.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
11.06.	17.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Musikalische Vesper
13.06.	19.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Orgelkonzert
14.06.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
24.06.	16.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Gemeinde- und Johannisfest
25.06.	17.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Chorkonzert

Juli

01.07.	14.00 Uhr	Altenburg Kirche: Blasiusfest
02.07.	14.00 Uhr	Gröna Saale: regionaler Brückengottesdienst
05.07.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
08.07.	14.00 Uhr	Ilberstedt Kirche: Gemeindefest
08.07.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: BläserSerenade
08.07.	18.00 Uhr	Latdorf Kirche: Volleyball-Andacht
12.07.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
29.07.	22.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Nachtgottesdienst

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	13
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	8	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	9	Ansprechpartner, Anschriften	22

Gottesdienste Juni

03.06. Samstag		
Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (St.Aniol)	Wochenschlussandacht
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	20 Jahre Ev. Grundschule
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	
04.06. Sonntag Trinitatis		
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Hohenerxleben Kirche	14.00 Uhr (St. Aniol)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	Abendmahl
10.06. Samstag		
Ilberstedt Kirche	15.30 Uhr (Baier)	
11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis		
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Weber)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Lektoren)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Gerbitz Kirche	14.00 Uhr (Lektoren)	
Gröna Dorfplatz	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Andacht zum Ringreiten
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	Taufgottesdienst
16.06. Freitag		
Bernburg Marienkirche	15.30 Uhr (Lewek)	Trauung Kreibisch
17.06. Samstag		
Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (St.Aniol)	
Bernburg Marienkirche	13.00 Uhr (Lewek)	Trauung Gerecke
18.06. 2. Sonntag nach Trinitatis		
Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Baier)	
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	Landesjugendpfarrerin zur Aktion „Getragen Wagen“
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	Taufe, Chor
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	Abendmahl
Hohenerxleben Kirche	14.00 Uhr (St. Aniol)	
Latdorf Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	Abendmahl
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	
Nienburg Gemeindehaus	10.00 Uhr (KIGO Team)	Kindervormittag
24.06. Samstag		
Bernburg Martinskirche	19.00 Uhr (Dr. Kuhn, Fichtner)	Johannisfest
25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis		
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Baier)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	

Gottesdienste Juli

01.07. Samstag		
Altenburg Kirche	14.00 Uhr (St. Aniol)	St.Blasiusfest
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	
02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis		
Gröna Platz an der Saale	14.00 Uhr (Team)	Regionalgottesdienst
Hohenerxleben Kirche	14.00 Uhr (St. Aniol)	Erntebittgottesdienst
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	Abendmahl
05.07. Mittwoch		
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Schulgottesdienst
08.07. Samstag		
Ilberstedt Kirche	14.00 Uhr (Baier)	Gottesdienst und Gemeindefest
Latdorf Kirche	18.00 Uhr (Schmidt)	Andacht, Volleyball, grillen
09.07. 5. Sonntag nach Trinitatis		
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	Schlosskirche&Talstadt
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Nienburg Klosterkirche	08.30 Uhr (Fichtner)	
15.07. Samstag		
Gerbitz Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	Trauungen, Taufe
16.07. 6. Sonntag nach Trinitatis		
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	Abendmahl
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Lewek)	Schlosskirche&Talstadt
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Lewek)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Hufmüller)	
23.07. 7.Sonntag nach Trinitatis		
Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Baier)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Baier)	Abendmahl Schloss&Talstadt
Nienburg Klosterkirche	08.30 Uhr (Fichtner)	
29.07. Samstag		
Bernburg Martinskirche	22.00 Uhr (Schmidt)	Nachtgottesdienst
30.07. 8.Sonntag nach Trinitatis		
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Lewek)	Schlosskirche&Talstadt
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Lewek)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	

Rückblick: Tagung zur Kirchengeschichte
„Herausgefordert" war die Tagung der Kirchengeschichtlichen Kammer der Evangelischen Landeskirche Anhalts überschrieben, bei der sich vom 14. bis 16. März etwa 40 Teilnehmer mit der anhaltischen Kirche in den ersten beiden Nachkriegsjahrzehnten befassten. Es wurden anregende Vorträge gehalten, die zum Weiterdenken anregen. Das Gemeindehaus der Kanzler von Pfau´schen Stiftung bot einen gediegenen Rahmen und alle wurden vorzüglich versorgt, so dass die Teilnehmenden sehr angetan von dem Ambiente und der freundlichen Atmosphäre waren. Auch dies ist ein Grund dafür, dass die dreitägige Veranstaltung als gelungen angesehen wurde. *L. Kuhn*

Osterspiel
Am Ostersonntag wurde in der Martinskirche das Bernburger Osterspiel aufgeführt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben für die große Festgemeinde die biblischen Ostergeschichten gespielt (siehe Foto).
K.-H. Schmidt

„Getragen wagen" in der Bernburger Marienkirche vom 07.06. – 22.06.2023
Während Kletterparks deutschlandweit zum Verweilen und Spaß haben einladen, ist es Anliegen des Projekts „Getragen wagen", in der Gruppe einander zu erfahren und das Erlebte anschließend zu reflektieren. Dabei werden die Teilnehmenden in die Auseinandersetzung mit sich und ihre Beziehung zu Anderen geführt.
Dazu laden wir in diesem Jahr Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, Vereine und andere Gruppen ab einem Alter von 10 Jahren in die Evangelische Kirche St. Marien in Bernburg ein. Hier können sie in 3 Stunden Gemeinschaft erleben, Vertrauen lernen und Verantwortung übernehmen.
Der Kirchenraum, die gemeinsam zu bewältigenden Herausforderungen an Hochseilelementen und der Austausch über Erlebtes werden den Teilnehmenden ganz neue Erfahrungen mit sich selbst ermöglichen und in die Auseinandersetzung führen. Dies unterstützt die Entwicklung sozialer Kompetenzen.
Die Kirche soll keine Sporthalle werden. Eher stellt das Gerüst einen Raum im Raum dar, welcher ermöglicht, einen neuen Zugang zum Gespräch zu finden, eine Möglichkeit über sich hinaus zu wachsen, sich auszuprobieren, sich auf Neues einzulassen, die Ruhe wirken zu lassen und in der Höhe eine spirituelle Erfahrung zu machen.
Wir wollen Menschen auf einem neuen Weg erreichen. Wir provozieren und machen damit aufmerksam und neugierig.
Kontakt und Anmeldung
Silvia Schmidt, 0340-2526110 oder
Mobil: 0177-3016690 oder
silvia.schmidt@kircheanhalt.de

Gemeinde- und Sommerfest/ Christenbegegnungstag 24. Juni
Am Johannistag laden wir herzlich in das Martinszentrum ein. 16 Uhr beginnt unser Sommer- und Gemeindefest mit der Aufführung der Schulkinder des Musicals „Bartimäus". Es schließen sich andere Angebote an, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Um 18 Uhr wird das Johannisfest mit der Aufführung „Johannes Täufer in Bernburg – eine Gerichtsverhandlung" eingeläutet. Mitspieler sind unter anderen auch Pfarrer unserer Region.

19 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, bei welchem die Predigt Pfarrer Thomas Fichtner von der Bonifatiusgemeinde halten wird. 20 Uhr stellen wir den Gästen aus den anderen Gemeinden der Stadt die Martinsgemeinde vor. Anschließend laden wir ein, beim geselligen Beisammensein diesen „Christenbegegnungstag" gemütlich ausklingen zu lassen. *L. Kuhn*

Regionalgottesdienst am 2. Juli um 14.00 Uhr in Gröna
Der traditionelle Brückengottesdienst am Sonntag vor den Sommerferien soll in diesem Jahr erneut wie schon vor zwei Jahren als Tauffest gefeiert werden. Angeregt hat für 2023 die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ein Jahr der Taufe. Voraussichtlich gleich drei Taufen in der Saale wird es diesmal geben können. Ein Kleinkind, ein Schulkind und eine Erwachsene werden dabei getauft werden. Natürlich auch wie immer dabei sind die Bernburger Blechbläser unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß. Ein Team aus Kindergottesdiensthelfer*innen, Gemeindepädagogin und zwei Pfarrer*innen werden gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst gestalten. Und im Anschluss wird es dann auch Kaffee und Kuchen geben. Herzliche Einladung an die gesamte Region und „westwärts über die Saale hinaus" nach Aderstedt und Plötzkau! *W. Wenzlaff*

Evangelischer Frauen*sonntag 2023
Der Evangelische Frauen*Sonntag, der überall in Deutschland an ganz unterschiedlichen Orten gefeiert wird, ist in diesem Jahr Maria aus Magdala gewidmet.
Maria aus Magdala stand treu bis zum bitteren Kreuz zu Jesus. Ihr wurde als erste Zeugin eine Begegnung mit dem Auferstandenen zuteil, und sie wird „Apostelin der Apostel" genannt. Während das frühe Christentum Maria aus Magdala fast gleichberechtigt neben Petrus ehrte, wurde später ihre Verkündigungsautorität in Frage gestellt und ihr Lebensbild mit Schichten von Zuschreibungen wie „Sünderin", „Geliebte Jesu" u.a. überlagert. In der Beschäftigung mit dieser beeindruckenden Frau wird ihr Bild im Lichte neuerer Forschungen gewürdigt und ihr Vermächtnis für den Zeugnisauftrag von Frauen unserer Zeit ausgelotet.
Zum 5. Mal wird in unserer Landeskirche der Frauensonntag gefeiert. Nachdem wir in den Kirchenkreisen Ballenstedt, Dessau, Bernburg und Zerbst mit diesem Gottesdienst zu Gast waren, feiern wir den Gottesdienst in diesem Jahr im Kirchenkreis Köthen.
Lassen Sie sich einladen zu einem besonderen Gottesdienst zum Frauen*Sonntag 2023 am Sonntag, dem 2. Juli 2023, in die St. Jakobs Kirche zu Köthen.
Um 14.00 Uhr beginnt dort der Gottesdienst, der von Mitgliedern des Landesausschusses der Ev. Frauen in Anhalt vorbereitet und gestaltet wird. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst KMD Martina Apitz.
K. Simmering

Gemeindekirchenrats-Wahl 2023 vom 1. Oktober bis 5. November
Sechs Jahre sind schon wieder ins Land gegangen seit der letzten GKR-Wahl. Das war eine harte Zeit für fast alle Kirchengemeinden. Kirchliches Leben musste sich unter ganz außerordentlichen Bedingungen bewähren und unsere Ältesten hatten ein übergroßes Maß an Verantwortung für das Wohl der gesamten Gemeinde zu tragen. Dafür gilt es vor allem zu danken!
Die Gemeinden haben sich in dieser Zeit oft erheblich verändert. Sie sind nicht nur kleiner geworden, sondern vermochten auch nicht immer, die nötige Einmütigkeit zu wahren. Wir vermissen die Christinnen und Christen, die sich zurückgezogen haben. Doch hatte „Kirche" es jemals leicht in unserer Region? Ich glaube nicht.
In der kommenden Wahlperiode werden wir maßgeblich gestalten müssen, in welchen

Strukturen sich kirchliches Leben in Anhalt künftig ereignen kann. Wieviel Eigenes ist zu erhalten, wieviel Gemeinsames muss neu entstehen? Denn begonnen haben wir ja schon längst – und viel Spannendes und Erfreuliches ist schon geworden.
Wenn Sie nicht nur Bewährtes erhalten wollen, sondern Zeit und Lust haben, Gemeindeleben neu zu gestalten; wenn Sie Menschen kennen, denen es ebenso geht, dann zögern Sie nicht, Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit zu signalisieren und andere zu ermutigen. Nicht jeder kann gewählt werden, aber jeder wird gebraucht.
Bis zu den Sommerferien sollte überall ein

GEMEINSAM KIRCHE GESTALTEN

Wahltermin gefunden und ein vorläufiger Wahlvorschlag aufgestellt sein. Erstmals findet die GKR-Wahl hauptsächlich als Briefwahl statt. *S. Baier*

MUSIK

Opernkonzert in der Kirche Dröbel
Am Samstag. dem 3. Juni, findet um 17 Uhr in der Kirche Dröbel ein Opernkonzert statt. Im Mittelpunkt stehen Ausschnitte aus Opern von Gaetano Donizetti, der in diesem Jahr seinen 175. Todestag begeht. Neben Ausschnitten aus „Lucia di Lammermoor" und „Anna Bolena" des bedeutenden italienischen Komponisten hören Sie auch Melodien aus Mozarts „Cosi fan tutte", Verdis „Don Carlos" und als besonderen Höhepunkt „Nessun dorma" aus Puccinis „Turandot". Zu Gast wird die Londoner Sopranistin Regina Gössel sein, die einen Lehrauftrag an der Royal Music Academy hat. Außerdem sind wieder Marita Biermann, Thomas Fröb, Peter Blail und Joachim Diemer mit dabei. Lassen Sie sich zu einem Nachmittag voller schöner Musik einladen. Der Eintritt kostet 15 €. *P. Blail*

Konzert mit Clemens Bittlinger in der Jakobskirche Köthen am 25. Juni
Am Sonntag, dem 25. Juni, um 17 Uhr wird Clemens Bittlinger in der Köthener Jakobskirche, begleitet von David Kandert (Percussion / Gesang) Lieder seiner neuesten CD präsentieren.
Wir durften diese im März in einem Chorworkshop-Wochenende mit abschließendem Konzert in Bayern bereits singen und es war beeindruckend. Alle die ihn kennen, wissen, dass sie sich auf ein besonderes Konzert freuen dürfen und alle anderen: lassen Sie sich überraschen und herzlich dazu einladen. Karten im Vorverkauf auch über Moser, Andrea – Tel. 0170 4753818
A. Moser

BläserSerenade am 8. Juli, 17.00 Uhr
Am 8. Juli 2023 findet unter dem Motto „Auf dem Weg (?!) - Zum Glück (!?)" die nächste BläserSerenade an der Bernburger Marienkirche statt. Hierzu wird der Posaunenchor der Evangelischen Talstadtgemeinde gemeinsam mit zahlreichen befreundeten Bläserinnen und Bläsern mit Trompeten, Posaunen, Hörnern und auch Holzblasinstrumenten Stücke von der Klassik, über den Choral, bis hin zu bekannten modernen Weisen zu Gehör bringen. Wie bewährt, findet die Veranstaltung -je nach Wetterlage- auf der Wiese vor der Bernburger Marienkirche (Altstädter Kirchhof, 06406 Bernburg)

oder in der Kirche statt. Beginn ist 17 Uhr. Der Eintritt ist frei!
Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen des Posaunenchors besuchen Sie sehr gerne unsere Website www.marien-blaeser.de im Internet. *Felix Meirich*

Händels Oper „Orlando" in der Kirche Dröbel
Am Sonntag, dem 13. August und am Sonntag, dem 20. August finden jeweils um 17 Uhr zwei Aufführungen der Zauberoper „Orlando" von Georg Friedrich Händel statt. Wie der „Messias" dieses berühmten Barockkomponisten enthält auch seine Oper „Orlando" sehr viel schöne Musik. Die märchenhafte Handlung wird dem Publikum in einer opulenten Ausstattung viel Freude bereiten. Mit Sarah Kollé, Itto Bakir und Vincent Wilke aus Leipzig werden herausragende Solisten in den Hauptrollen zu erleben sein. Joachim Diemer wird auf mehreren Tasteninstrumenten zu erleben sein und Antje Folkers wird auf der Violine die Musik zum Klingen bringen. Lassen Sie sich den spannenden und großartigen Opernabend nicht entgehen! Karten können bei Peter Blail 03471/621975 oder im Büro der Martinsgemeinde 03471 / 333529 vorbestellt oder an der Abendkasse erworben werden. Der Eintritt beträgt 15,00 €. *P. Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Fahrradprüfung 2023
Die Kinder und Lehrerinnen der Evangelischen Grundschule standen bei der diesjährigen Fahrradprüfung einer neuen Herausforderung gegenüber. Ab diesem Schuljahr wurden sowohl der Ablauf der Prüfung als auch die Prüfungsstrecke geändert. In der Schule wurde im Sachunterricht fleißig für den ersten Teil der Fahrradprüfung geübt. Hierfür schaffte die Schule Übungsräder und Trainingsartikel wie Verkehrszeichen, Hindernisse und Pylonen an. Auch die Prüfungsstrecke wurde mehrmals mit den Kindern abgelaufen. So wurden schwierige Stellen besprochen, und die Strecke konnte sich von den Kindern eingeprägt werden. In den Osterferien übten alle Kinder fleißig mit ihren Eltern, die neue Strecke zu fahren.
Am Dienstag nach Ostern war es dann so weit. Im ersten Teil galt es für die Kinder, einen Parcours auf dem Gelände der Schule zu absolvieren, um zu zeigen, dass sie das Fahrradfahren inklusive Handzeichen geben und Schulterblick beherrschen. Der zweite Teil, die eigentliche Fahrradprüfung, fand im laufenden Verkehr am Donnerstag nach Ostern statt. Trotz großer Anspannung konnten alle Kinder, die an der Radfahrprüfung teilnahmen, am Ende ihren Fahrradpass entgegennehmen. *M. Mantel*

Weiterbildungsfahrt der Mitarbeitenden im Martinszentrum
Am 2. Mai war es soweit: Wir Mitarbeiter des Martinszentrums stiegen pünktlich um 8.30 Uhr in den Bus, der uns nach Jerichow und

Tangermünde beförderte.
Unser erstes Ziel war das Kloster Jerichow. Das Kloster wurde von Chorherren aus dem Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg

Mitte des 12. Jahrhundert gegründet. Bis Mitte des 13. Jahrhunderts entstand die Klosteranlage mit der Basilika und Klausurräumen mit Kapitelsaal, die heute noch in ihrer mittelalterlichen Ausprägung erfahrbar ist. Beeindruckend sind die prächtigen Kapitelle, wo sich ein genauer Blick allemal lohnt. Durch den roten Backstein im Innenraum der Kirche konnten wir einen ganz besonderen Eindruck vom einzigartigen Raumerlebnis romanischer Sakralarchitektur gewinnen. Die Backsteinbaukunst Jerichows war sozusagen die Wiege der gesamten Baukultur Norddeutschlands in den nachfolgenden Jahren. Den wunderschönen Klostergarten mit den Flach-und Hochbeeten haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen, leider hatten wir etwas Pech mit dem Wetter. Aber bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verweilt man dort sehr gerne eine längere Zeit. Nach einer 15 minütigen Weiterfahrt trafen wir pünktlich mit dem 12.00 Uhr-Glockenschlag in Tangermünde ein. Tangermünde ist eine Kaiser- und Hansestadt, liegt an der Elbe und ist ein geschichtsträchtiger Ort. Im 14. Jahrhundert war die Stadt der Zweitsitz vom böhmisch-deutschen Kaiser Karl IV. Wir spazierten durch den wunderschönen Ort, entdeckten viele sehenswerte Fachwerkhäuser, Backsteinbauten, wie z.B. das prächtige Rathaus und die St. Stephanskirche. Hervorzuheben sei noch die Burg bzw. das Schloss Tangermünde, umrahmt von der imposanten Stadtmauer. Das Jahr 1617 und eine Frau namens Margarete Minde spielten für Tangermünde eine unvergesslich dramatische Rolle. Welche, möchte ich hier an dieser Stelle nicht verraten, finden Sie´s doch bei nächster Gelegenheit in Tangermünde selbst heraus.
Für das leibliche Wohl, auch das unsrige, wurde und wird in Tangermünde selbstverständlich bestens gesorgt. Es war für uns alle ein schöner und interessanter Tag und wir stellten einmal mehr fest, dass es sich immer lohnt, in Sachsen-Anhalt auf Entdeckungstour zu gehen. *C. Schöne*

20 Jahre Schule und Hort
Seit zwei Jahrzehnten bestehen in Bernburg die Evangelische Grundschule und der zugehörende Kinderhort. Seit anderthalb Jahrzehnten laden wir unsere Absolventen zu einem „Alumnitreffen" ein. Beides zusammen wollen wir in diesem Jahr am 3. Juni begehen. Schon einen Tag zuvor wird ein Sponsorenlauf organisiert. Am Sonnabend findet um 10 Uhr ein Gottesdienst statt. Anschließend gibt bis 14 Uhr die Möglichkeit für Grußworte und – es gibt ein buntes Programm. *L. Kuhn*

Besuch aus Großbritannien
Eine schöne Frucht der Gemeindepartnerschaft von Martinsgemeinde und einer Gemeinde im englischen Leeds war, dass Mrs. Sandra Griffiths jahrelang eine Woche lang ein Englischprojekt in der Evangelischen Grundschule durchführte. In den letzten Jahren war das aufgrund der Coronapandemie nicht möglich gewesen. Nun kann sie uns wieder besuchen. Zwar nicht um eines Unterrichtsprojektes willen, aber um beim zwanzigjährigen Jubiläum von Schule und Hort dabei zu sein; und – um manche freundschaftlichen Kontakte aufzufrischen. *B. Kuhn*

Klasse 4 Projekt „getragen wagen"
Die 4. Klasse der Evangelischen Grundschule nimmt am 9. Juni am Projekt der Evangelischen Jugend Anhalts unter dem Thema „getragen werden" teil. Dabei geht es um verschiedene erlebnispädagogische, teambildende und kirchenraumpädagogische Elemente als unterschiedliche Stationen eines Kletterparcours in der Marienkirche in Bernburg. *M. Mantel*

Lernen mit Schulhund „Fina"
Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Pädagoge-Schulhund-Team
wird Beatrix Kirchner-Schmidt künftig von ihrer Hündin Fina in den Schulunterricht begleitet.
In den letzten Jahren hat sich die hundegestützte Pädagogik in Deutschland weiter verbreitet. Trotzdem ist der Einsatz eines Schulhundes immer noch etwas Besonderes. In Studien wurde festgestellt, dass er ein positives Klassenklima fördern und die sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern verbessern kann.
Die Kinder der 1. Klasse, in der Fina vorerst einen Tag pro Woche eingesetzt wird, haben sich mit einem Projekt darauf vorbereitet. Sie sind schon ganz gespannt und freuen sich darauf, Fina das erste Mal begrüßen zu dürfen. *B. Kirchner-Schmidt*

FamilienKirche Bernburg - Nienburg
Unsere FamilienKirche Kunterbunt ist ein bunter Stationengottesdienst. Wir erleben gemeinsam an verschiedenen Stationen Geschichten, singen mit Herz, Mund und Händen, basteln, pflanzen, malen, essen und trinken zusammen. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Kommt vorbei und macht mit:
Wir treffen uns am Freitag, dem 16. Juni, um 16.30 Uhr in der Kirche St. Petri in Gröna.

Kindergottesdienst
Unser Kindergottesdienst findet zweimal im Monat von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr in Nienburg im Gemeindehaus statt. Hier feiern die Kinder ihren eigenen Gottesdienst parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen. Eltern sind jederzeit gern bei uns als Gäste gesehen.
Wir laden ein zum Kindergottesdienst am 18. Juni 2023 „Menschen, die zu Jesus finden – Lydia lässt sich taufen".

Eltern - Kind - Treff
Die Mütter und Väter des Eltern-Kind-Treffs sehen sich hier in Nienburg im Gemeindehaus jede Woche von 17 Uhr bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Kommt vorbei, lernt uns kennen und verbringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns.

Kirchenmäuse
Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour in Gröna oder erkunden die Kirche.
Wir treffen uns am 14. und 28. Juni von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Kirche St. Petri Gröna, in der Winterkirche.

Bibelentdecker
Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät, entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.
Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich am 6. und 20. Juni, sowie am 4. Juli.
Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am 13. Und 27. Juni sowie am 4. Juli.
Am 4. Juli wollen wir gemeinsam ein Abschlussfest unseres Christenlehrejahres feiern. *S. Heinecke*

JOHANNIS FEST

in der Martinskirche am Sonnabend, 24. Juni

16.00 Uhr:
Kindermusical „Bartimäus“

16.45 Uhr:
Kaffee, Kuchen, Spiele

17.00 Uhr:
Turmöffnung

18.00 Uhr:
„Johannes Täufer in Bernburg“ – eine Gerichtsverhandlung

19.00 Uhr:
Gottesdienst

20.00 Uhr:
Vorstellung der Gemeinde

20.15 Uhr:
Beisammensein am Grill

Caroliner lesen und singen für Senioren

Bereits im vergangen Jahr hatte Sabine Kolpe-Brehl, Lehrerin für Deutsch und Russisch am Bernburger Gymnasium Carolinum, nachgefragt, ob sie mit ihren Schülerinnen und Schülern unseren Heimbewohnerinnen und -bewohnern einmal einen schönen Nachmittag mit Gedichten, Liedern und Geschichten bereiten könnten. Corona legte die Idee noch ein wenig auf Eis, aber nach weiteren Gesprächen Anfang des Jahres und der Aufhebung der Covid-Maßnahmen war es nun am 4. Mai 2023 endlich soweit: elf Schülerinnen und ein Schüler aus den 5. bis 11. Klassen des Gymnasiums hatten ein wahrlich buntes literarisch-musikalisches Programm zusammengestellt, das bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Gästen der Tagespflege und der Begegnungsstätte aus dem Friederikestift bestens ankam, wie der ausgiebige Applaus immer wieder bewies. Der Mix aus witzigen wie auch anrührenden Geschichten und Gedichten und einigen Volks- und anderen Liedern erfreute die Besucher und bescherte allen einen ausgesprochen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Besonders ist hervorzuheben, dass sich die Schülerinnen und Schüler ihre Texte wie auch den musikalischen Teil selbst aussuchten, was dem Ganzen eine besonders authentische Note zu geben schien. Und eines ist gewiss: Fortsetzung folgt…

Besuch in der Tagespflege

Die Tagesgäste freuten sich heute ganz besonders auf den Vormittag in der Tagespflege, denn es hatten sich die Kinder also unsere Patenklasse der Martinschule angemeldet um unsere Tagesgäste mit einem kleinen Programm zu überraschen. Das Thema war „Frühling“. Die Kinder sangen Lieder, die zum Frühling passen und trugen ein Gedicht vom „Zauberlehrling“ vor. Das Besondere daran war, dass sie es gesungen haben, was natürlich der Höhepunkt war, einfach nur toll!! Auch brachten sie Geschenke für alle mit: Eine selbst gestaltete Karte, eine Wasserpfeife mit der man Vogelstimmen nachmachen kann, die sehr echt klangen, na das war vielleicht eine Zwitscherei. Als die Kinder nun mit ihrem Programm fertig waren, bedankten sich die Mitarbeiter Fr. Krüger und Fr. Juhnke sehr für diesen tollen Vormittag und die Tagesgäste spendeten viel Applaus. Natürlich hatte auch sie Geschenke für die Kinder Malzeug und Gesellschaftsspiele. Auch wurden die Kinder wieder in die Tagespflege eingeladen kurz vor den Schulferien, dann werden auch die Alpakas dabei sein und es warten dann viele kleine Überraschungen.Die Schulkinder freuen sich sehr auf den nächsten Treff in der Tagespflege.

Wasser ist schon etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr geht es in unserem Kindercamp auch um das Wasser und wer von euch mit an Bord kommt, der wird von vielen „Wassergeschichten" hören. Eine Wassergeschichte möchte ich euch heute hier erzählen:

Vor den Toren von Jerusalem gab es einen Teich. Das Wasser dieses Teiches war etwas ganz Besonderes: Es konnte die Menschen heilen. Deshalb hatten die Bewohner des Ortes Betesda Hallen rund um den Teich gebaut. Viele Menschen besuchten diesen Ort. Viele Kranke kamen oder wurden von ihren Familien hierher gebracht. So viele Kranke waren es, so viele Menschen lagen hier in den Hallen. Jede dieser Hallen war gefüllt mit Menschen, mit Ängsten und mit Hoffnungen.
Jeden Morgen gingen die Kranken, die laufen konnten zum Teich, um darin zu baden. Manche nahmen einen Blinden an die Hand und führten diese zum Wasser. Doch es gab auch Menschen, die konnten sich nicht bewegen. Sie lagen auf ihren Matten und warteten. Sie warteten darauf, dass ihre Familien oder Freunde kamen und sie zum Wasser trugen.
Auch Samuel lag auf seiner Matte und wartete. Doch niemand kam und trug ihn zum Wasser. Seit 38 Jahren lag er nun schon hier. 38 Jahre. So viel war in dieser Zeit um ihn herum geschehen. Doch seine Welt war klein. Sie bestand aus dem, was er beim Drehen seines Kopfes sehen konnte. Auch heute hatte sich daran nichts geändert, oder doch?
Als er den Kopf drehte, sah er plötzlich einen Mann auf sich zukommen. „Willst du gesund werden?", fragte dieser ihn. Samuel schaute ihn an. „Herr, ich liege schon so lange hier und schaffe es einfach nicht zum Wasser. Niemand ist da, der mich hintragen könnte." Da sprach der Mann zu ihm „Steh auf, nimm dein Bett und geh!" Da stand Samuel auf und war in dem Augenblick gesund. Er nahm die Matte, auf der er gelegen hatte und ging. Erst später traf Samuel den Fremden wieder in der Synagoge und erst hier erfuhr er, wer ihn geheilt hatte.

Ihr wollt wissen, wer es war?
Dann löst doch unser Bilderrätsel.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Rätseln.

Eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke

Wöchentliche Gemeindekreise
Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)
Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr
Monatliche Gemeindekreise
Kirchen-Kaffee-Kränzchen:
Mi, 14.06., 15.00 Uhr
Juli, Sommerpause
Gesprächskreis:
(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)
Mi, 28.06., 19.00 Uhr im Krummacherhaus
Mi, 26.07., 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,
während der Sommerferien gibt es auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Sommergottesdienste mit der Schloss – Gemeinde. Dies freut mich. Es bedeutet nicht nur Entlastung für uns Kollegen in dieser Stadt, sondern auch Abwechslung für alle Besucherinnen. Beste Grüße in die Runde. *Ihr Johannes Lewek*

Orgelkonzert am 13.06., (Dienstag), 19.00 Uhr mit Kantor Florian Zschucke, Dessau
Herzliche Einladung! Der Organist schreibt über sein Konzert:
Heute vor genau 300 Jahren endete das Wirken Johann Sebastian Bachs im Raum unserer heutigen Landeskirche Anhalts, da er ab 1723 das hohe Amt als Thomaskantor zu Leipzig antrat. In den 6 Jahren seiner Köthener Anstellung komponierte er teils bahnbrechende Tasten- und Kammermusik, welche auch nachfolgende Generationen bis heute prägten. Organist Florian Zschucke präsentiert zum einen Originalwerke Bachs aus diesen Jahren - Tastenmusik, sowie für die Orgel eingerichtete Kammermusik. Darüber hinaus erklingen Kompositionen späterer Komponistengenerationen, welche sich direkt auf Bach beziehen. Dr. Jan Brademann, Kirchenarchivrat der Landeskirche Anhalts, führt mit Lesungen von Originaldokumenten der Zeit vor 300 Jahren aus dem Raum unserer Landeskirche tief in die Lebens- und Gedankenwelt der Menschen ein. Musik, Geschichte und Geschichten von HIER verbinden sich zu einem farbenreichen und packenden Konzerterlebnis.
Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten.

Behindertengerechter Zugang in die Marienkirche
Am Dienstag, 13.06., 18.00 Uhr nehmen wir den behindertengerechten Zugang in die Marienkirche in Dienst. Es besteht dann die Möglichkeit als RollstuhlfahrerIn durch den Turmeingang mittels automatisch öffnender Tür und einem Lift trotz mehrerer Stufen sicher in die Marienkirche zu gelangen. Die Indienstnahme ist öffentlich, herzliche Einladung!

Getragen Wagen in der Marienkirche vom 3. bis 27.06.2023
... lesen Sie dazu bitte mehr auf Seite 6!

BläserSerenade am 8. Juli, 17.00 Uhr
Am 8. Juli 2023 findet um 17.00 Uhr die 20. BläserSerenade an unserer schönen Marienkirche statt. Wie bewährt, findet die Veranstaltung -je nach Wetterlage- auf der Wiese vor der Kirche oder in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei! Mehr erfahren Sie im Regionalteil auf Seite 8.

Felix Meirich

Friedensgebete in der Marienkirche
... gehen weiter. Immer am ersten Mittwoch im Monat.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg
IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Frauenhilfe
Di, 27.06., 14.30 Uhr

Mütterkreis
Di, 06.06., 18.00 Uhr

Frühstückstreff
Mi, 14.06., 28.06., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)
Fr, 08.09., 16.30 Uhr bis Sa 09.09., 13.00 Uhr - Startwochenende in Latdorf

Ökum. Familienkreis
Di, 13.06., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3
Di, 04.07., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern (nicht in den Ferien)
donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

Bürozeiten Nienburg
Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe im Bürgerhaus
Do, 29.06., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Sprechzeit
Mi, 28.06., 13.00 - 14.30 Uhr

Frauenhilfe
Mi, 28.06., 14.30 Uhr

BEKANNTGABEN DER KIRCHENGEMEINDEN

Offene Kirche in Nienburg
Die Außentür der Klosterkirche in Nienburg ist im Rahmen der Aktion „Offene Kirche" ab 01.05. bis 31.10. werktags von 8 bis 18 Uhr offen. Somit können Sie zumindest einen Blick in die Kirche werfen.
Eine Besichtigung und Begehung der Kirche muss für Gruppen und Einzelpersonen verabredet werden. Dies ist auch nötig, wenn keine Kirchenführung erwartet wird. Bitte melden Sie sich etwa zwei Tage vor ihrem Besuch unter 034721 22348 an.
Eine regelmäßige Kirchenöffnung an Wochenenden (Samstag/ Sonntag) und an Feiertagen erfolgt nur in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr. Während gottesdienstlicher Feiern ist eine Besichtigung der Kirche nicht möglich.

Blasius Fest in Altenburg
Wir laden Sie sehr herzlich zum St. Blasiusfest nach Altenburg ein. Am 01.07. beginnen wir um 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst (offene Form), der für alle gemacht und gedacht ist. Der Posaunenchor der Talstadtgemeinde wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu Kaffeetrinken auf dem Kirchhof eingeladen. Mit dem traditionellen Volksliedersingen beenden wir die Zeit der Begegnung. Mit einer Spende unterstützen Sie die Aufwendungen. Bitte achten Sie auf Aushänge und Handzettel, die eine Woche vor dem Fest zur Kenntnis gegeben werden.

Erntebittgottesdienst der Parochie - Hohenerxleben
Wir laden alle Gemeindeglieder sehr herzlich zum Erntebittgottesdienst am Sonntag, dem 02. Juli, um 14.00 Uhr nach Hohenerxleben ein. Neben der Bitte um gute Ernten denken wir auch daran, dass wir Gott in die Hände legen, was wir neben aller Mühe nicht wirklich in der Hand haben. Dieser Gottesdienst findet auf dem Kirchhof in Hohenerxleben statt. Wir danken auch für die traditionelle Bewirtung, bei der unsere Gemeinde unterstützt wird, und freuen uns auf das Beisammensein mit Ihnen.

Chorkonzert in der Klosterkirche
Am 25.06. findet um 17.00 Uhr das Sommerkonzert des Schubertchors in der Klosterkirche Nienburg statt. Wir laden sehr herzlich zu diesem Konzert ein.

Information zum Bauvorhaben Dach der Klosterkirche
Der GKR Nienburg hatte bereits 2020 zur Spendenaktion eingeladen. Daraufhin wurden 6.595,00 € gespendendet. Inzwischen sind mehrere Finanzierungspläne

erstellt worden. Die Gesamtkosten sollen demnach rund 487.000 € betragen. Dies wird jedoch nicht der letzte Stand sein, da die Materialkosten im Rahmen der Inflation einen unkalkulierbaren Aufschwung nahmen. Wer uns helfen möchte, die ca. 40.000 € zu tragen, kann dies unter der Kontonummer (siehe letzte Seite) tun und sollte als Zweck „Spende Kirchendach" angeben.
Auf die oft gestellte Frage: Was tun Sie hier? Antworte ich gern mit der Auskunft zur unveränderten Problemlage: Das Dach der Klosterkirche ist nicht alt, jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Die Eindeckung mit Biberschwänzen (einfach) nach altem Vorbild und als Bedingung für die denkmalrechtliche Genehmigung erforderte die Einbringung von Holzsplinten (flache Holzblättchen), um die Fugen zwischen den Dachsteinen zu schließen. Diese halten jedoch nicht, sind gerissen oder bereits vom Dach gefallen. Das Ausmaß des Schadens hat sich in den letzten Jahren dramatisch vergrößert und gefährdet die Kirche in extremer Weise. Wenn wir nicht jetzt wirksam handeln, erübrigen sich alle Bemühungen, die Kirche zu erhalten, von selbst. Die Reparaturen der letzten Jahre konnten die jetzt dringende Neueindeckung nicht aufhalten oder verhindern. Ein Nachstecken neuer Spinte (Kupfer/ Aluminium) wäre theoretisch möglich. Zwei Drittel der Dachfäche sind jedoch von innen nicht zu erreichen. Die Wiederverwendung der Dachsteine funktioniert ebenfalls nicht, da der Kostenaufwand beim Umdecken höher liegt und die gleiche Dachsteinart für die Doppeldeckung nicht verfügbar ist.

VORANKÜNDIGUNGEN

Gemeindefest
Das Ökumenische Gemeindefest in Nienburg soll mit den Kirchengemeinden der Region am 27.08. stattfinden. Wir planen um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst der Region zu beginnen und alle Traditionen des Festes zu wahren. Ein Konzert ist wieder geplant. Es soll um 17.00 Uhr in der Klosterkirche beginnen und das Fest beenden.

Treffen mit der Partnergemeinde (Es geht weiter!)
Das Treffen mit der Partnergemeinde aus Speyer soll vom 26. bis 29.10. in Speyer stattfinden. Bitte merken Sie sich das Treffen vor, um daran teilnehmen zu können, auch wenn Sie noch nie dabei waren. Für unsere Kirchengemeinde sind die thematische Arbeit, die Ausflüge und der Austausch eine große Bereicherung.

Jubiläumskonfirmation
Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz findet am Sonntag, dem 30. 09., um 14.00 Uhr in der Klosterkirche in Nienburg die Diamantene und Goldene Konfirmation statt. Die Einladungen werden im Juni versandt. Wir bitten alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, darum, sich selbständig im Pfarrbüro anzumelden. Ebenso bitten wir um Hilfe und Hinweise zu Namensänderungen und aktuellen Wohnsitz der nicht mehr hier ansässigen Jubilare.

AMTSHANDLUNGEN

Konfirmation
Am Pfingstsonntag wurde Ole-Luan Krähling in Peißen konfirmiert. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Glaubensweg.

Bankverbindungen

Hohenerxleben:
IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33
Nienburg:
IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04
Wedlitz-Wispitz:
IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Juni
Bernburg
03.06., 09.00 Uhr Pflege Außenanlagen
08.06., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
21.06., 18.00 Uhr Mütterkreis
22.06., 19.00 Uhr Gemeindekirchenrat
28.06., 19.00 Uhr Gesprächskreis
Frauenkreise
Poley: Mo, 05.06., 14.30 Uhr
Baalberge: Di, 13.06, 14.30 Uhr
Gröna: Mo, 19.06., 15.00 Uhr
Ilberstedt, Do, 15.06., 14.30 Uhr
Termine Juli
Bernburg
13.07., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
26.07., 19.00 Uhr Gesprächskreis (Talstadt)
Frauenkreise
Poley: Mo, 03.07., 14.30 Uhr
Ilberstedt, Do, 13.07., 14.30 Uhr
Wöchentliche Termine
Kantorei: Montag, 19.30 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr
Seniorenzentrum am Zepziger Weg
13.06., 09.30 Uhr Baier
11.07., 09.30 Uhr Baier

Goldene und Diamantene Konfirmation
Am 15. Oktober soll nach den Jahren der Pandemie wieder eine Jubelkonfirmation in der Schlosskirche stattfinden. Eingeladen sind alle Konfirmanden der Jahrgänge 1970-1973 bzw. 1960-1963. Wollen Sie daran teilnehmen? Melden Sie sich dann bitte im Gemeindebüro bei Herrn Walter (Tel.625100). Sollten Sie Namen und Adressen von interessierten Mitkonfirmanden kennen, helfen Sie uns und geben Sie uns diese bekannt. *T. Walter*

Vesper am Sonntag, dem 11. Juni, um 17.00 Uhr in der Schlosskirche
In unserer Ausgabe des Evangelischen Gesangbuchs sind ab Nummer 782 „Gottesdienste zu den Tageszeiten" zu finden. Vesper ist lateinisch und heißt auf Deutsch Abend. Die Vesper ist vor der Komplet (von compleo für vollzählig machen) das vorletzte der Tagzeitengebete. Die Vesper, wie sie am 11. Juni um 17.00 Uhr das erste Mal in der Schlosskirche gefeiert wird, orientiert sich in ihrem Ablauf an dem Abendgebet unter EG 785 und überträgt ihn mit dem gemeinsamen Gebet und dem Gesang der Gemeinde, der Kantorei, mit Orgel, Lektorin und Kantor in eine reichere kirchenmusikalische Form. Die biblische Lesung der Vesper dieses ersten Sonntags nach Trinitatis ist der Beginn der Geschichte des Propheten Jona, das in ihr enthaltene Gebet des Jona wird von der Kantorei mit Orgelbegleitung gesungen, als Auslegung fungiert ein Zitat aus der Literatur. Es wird ein besonderer Gottesdienst, der mit seiner Dichte und seinen Klängen einen guten Sonntagabend einleiten kann. *S. Saß*

Kirchenkino im Juni: Drive My Car (Hamaguchi, 2021)
Yusuke Kafuku, ein Bühnenschauspieler und Regisseur, ist glücklich verheiratet mit der Drehbuchautorin Oto. Plötzlich stirbt Oto und hinterlässt ein Geheimnis. Zwei Jahre später erhält Kafuku, der den Verlust seiner geliebten Frau noch nicht verkraftet hat, das Angebot, bei einem Theaterfestival in Hiroshima „Onkel Wanja" von Tschechow zu inszenieren. Dort lernt er Misaki (Toko Miura) kennen, eine zurückhaltende junge Frau, die ihm als Chauffeurin zugewiesen wird. Während der gemeinsamen Fahrten öffnen sich Fahrerin und Fahrgast, dabei holen Kafaku die Rätsel der Vergangenheit ein, die ihn im Stillen verfolgen. (rapideyemovies) „Ein bestürzend schöner, emotionaler Film, der einen nicht wieder loslässt und am Ende gibt es eine der wunderbarsten Umarmungen der Kinogeschichte."(SZ)
Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr, Turmeingang (179min.) *S. Baier*

Gemeindefest in Ilberstedt am 8. Juli
Nach mehrjähriger Pause laden wir wieder zu einem Sommerfest in und um unsere Kirche ein. Beginnen soll es am Samstag, dem 8. Juli um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach wollen wir bei hoffentlich bestem Sommerwetter im Kirchgarten bei Kaffee und Kuchen und später auch Gegrilltem sitzen. Unserer guten Tradition folgend laden wir auch die katholische Gemeinde zu diesem Tage ein. Kuchengaben sind herzlich willkommen!

Bauvorhaben und Spenden für die Ilberstedter Kirche
Bauen ist schwierig in einer Zeit ständiger Teuerungen. Sein Geld auf der Bank zu lassen ist jedoch auch nicht sehr klug. So hat sich der Gemeindekirchenrat entschlossen, neben der geplanten Bankheizung auch die Kirchenfenster in Angriff zu nehmen. Dafür gibt es ein gutes Angebot der Firma Schneemelcher aus Quedlinburg. Wenn Sie das Vorhaben in besonderer Weise unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Sonderspende „Kirchenfenster". *I. Korn*

Kirchenkino im Juli: Memoria (Weerasethakul, 2021)
Tilda Swinton spielt in Memoria die britische Einwanderin Jessica, die eines Tages von einem mysteriösen, immer wiederkehrenden Geräusch aufgeschreckt wird; ein metallischer Schocklaut, der uns in seiner dumpfen Plötzlichkeit im Kinosessel zusammenzucken lässt. Niemand sonst in ihrem Umfeld kann es hören. Zutiefst verunsichert macht sich Jessica auf die Suche nach dem Ursprung des Knalls und wird dabei in die Tiefe einer gespenstischen Fremdheit und ihre eigene Existenz geführt.
Das Unheimliche an Memoria ist die Einsicht, dass das eigene Leben niemals ein Eigenes ist... Durch unsere Körper geht immer Geschichte und – so die spirituelle Perspektive dieses Films – vielleicht sind wir gar von einer Vielzahl von Seelen bevölkert. (kino-zeit.de)
Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr, Turmeingang (136min.) *S. Baier*

AMTSHANDLUNGEN
Die heilige Taufe empfingen:
in der Schosskirche Bernburg: Fabrizio Pätzold am 19. 03. 2023 sowie am 6. Mai Emily Deutschbein
in Gröna: Paul Skonieczny am 22. 04. 2023 (Eltern: Karen Skonieczny und Niels Schröter)

Verstorben und kirchlich bestattet
in Ilberstedt: Rainer Track (56 Jahre)

Bankverbindungen
Schlosskirche:
IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30
Gröna:
IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
Baalberge-Poley:
IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45
Ilberstedt
IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre
Martin:
Vorschulkinder und 1. Klasse: Di, 06.06., 20.06. und 04.07., 15.00 Uhr
Klasse 2-4: Di, 13.06., 27.06. und 04.07., 15.00 Uhr
Bläserkreis
Martin: montags 18.30 Uhr
Chor:
Martin: donnerstags 18.00 Uhr
Gesprächskreise
Gesprächskreis Martin: Fr, 09.06., 19.30 Uhr
Ehepaarkreis Martin: Fr, 30.06., 19.00 Uhr
Hauskreis Latdorf: Di, 06.06., 19.30 Uhr
Bibelkreis
Martin: Di, 20.06., 14.30 Uhr
Frauenkreise
Martin: Di, 06.06., 14.30 Uhr und 04.07., 18.00 Uhr
Latdorf: Do, 15.06., 14.30 Uhr
Gramsdorf: Do, 08.06., 14.30 Uhr
Abendandacht
Latdorf: freitags 18.00 Uhr
Begegnungsstätte Katharinentreff
Martin: dienstags und donnerstags 14.30 Uhr; besondere Programmpunkte sind: Damals war's (13.06.) und Singen (27.06.)
Sprechstunden
Martin: dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr
Latdorf: Di, 20.06., 11.07., 17 bis 18 Uhr
Offene Kirchen
Gerbitz: Sa, 03.06., 10.06., 24.06., 01.07., 08.07., 22.07., 10.00 bis 16.00 Uhr
Gramsdorf: So, 04.06., 14.00 bis 16.00 Uhr
Latdorf: So, 30.07., 14.00 bis 16.00 Uhr
Martinskirche: Mo, 24.06., 17.00 bis 18.00 Uhr Offener Kirchturm

Schließzeit Martinszentrum
Zur Information: Die Kindereinrichtungen des Martinszentrums sind vom 10. bis 21. Juli geschlossen. *L. Kuhn*

Zwei Grillfeste im Garten
Das doppelte Grillen hat schon Tradition. Am 22. Juni treffen sich die Musikalischen, also der Chor und die Bläser, um 18 Uhr bei uns im Garten. Das haben wir uns auch redlich verdient. Es wird vermutlich ziemlich laut zugehen, bevor wir dann in die Sommerpause gehen.
Ähnlich wird es am 4. Juli sein, wenn ebenfalls ab 18 Uhr mit den Frauen aus dem Katharinentreff und dem Frauenkreis geschmaust wird. Auch hier ist die Gartenparty der Saisonabschluss vor der Sommerpause.
Ich hoffe, dass nach den beiden Veranstaltungen der große Kirschbaum abgegessen sein wird. *K.-H. Schmidt*

Mitgliedervollversammlung Förderverein Martinszentrum 28. Juni
Die diesjährige Vollversammlung der Mitglieder des Fördervereins findet am 28. Juni um 18 Uhr in der Winterkirche/Gymnastikraum statt. Es stehen keine Wahlen, aber Berichte auf der Tagesordnung. Die Jahresrechnung ist 14 Tage zuvor bei der Schatzmeisterin, Claudia Schöne, im Büro des Martinszentrums einzusehen. *L. Kuhn*

Gottesdienstzeiten und -orte im Juni und Juli
Einige Gottesdienste finden an besonderen Orten oder zu besonderen Zeiten statt:
Sonnabend, 3. Juni, 10 Uhr: 20 Jahre Ev. Grundschule und Hort sowie Alumnitreffen (statt 4. Juni);
Sonnabend, 24. Juni, 19 Uhr: Sommer- und Gemeindefest (statt 25. Juni);
Sonntag, 2. Juli, 14 Uhr: regionaler Brückengottesdienst in **Gröna** (statt 10 Uhr Martinskirche);
Sonnabend, 29. Juli, 22 Uhr (statt 30. Juli)
L. Kuhn

Sommerprogramm in den Dörfern
Auch in diesem Sommer gibt es einige besonders schöne Ereignisse in unseren Dörfern.
In **Latdorf** ist am Sonnabend, 8. Juli, um 18 Uhr in der Kirche eine Andacht zum Thema „Kirche und Sport". Anschließend lädt die Sportgemeinschaft „Volleyball" zum Spiel ein. Außerdem gibt es Gegrilltes, Getränke und Musik. Gäste sind herzlich willkommen.
In **Gerbitz** finden am Sonnabend, 15. Juli, um 14 Uhr zwei Hochzeiten und eine Taufe in der Kirche statt. So viel auf einmal hat es dort schon lange nicht mehr gegeben.
In **Gramsdorf** gibt am Sonntag, 6. August, das Duo „Filigran" ein Konzert in der Kirche. Mehr dazu finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.
Darüber hinaus können alle KIrchen besichtigt werden. Die Termine stehen auf der linken Seite ganz unten.
K.-H. Schmidt

Ich seh den Sternenhimmel
„Warum gibt es einen Nachtgottesdienst nicht auch mal im Sommer? So wurde ich nach der letzten Christnacht gefragt. „Weil da niemand kommt", sagte ich. „Woher willst du das wissen?" Ja, woher eigentlich? Deshalb tun wir es jetzt: am Sonnabend, 29. Juli, um 22 Uhr in der Martinskirche. Felix Meirich (Trompete), Torsten Ruland (Orgel) und Holger Wölfel (Saxofon) sind auch dabei. Und wenn der Himmel klar ist, schauen wir uns anschließend die Sterne an. *K.-H. Schmidt*

Goldene und Diamantene Konfirmation
Am 17. September sollen in der Martinskirche Goldene und Diamantene Konfirmationen stattfinden. Es geht dabei um die Konfirmationsjahrgänge 1962/63 und 1972/73. Allerdings haben wir bisher nur sehr wenige Adressen. Wer helfen kann, wende sich bitte an mich (Tel.: 333529).
K.-H. Schmidt

Kirchgeldbrief
Mit dieser „Brücke" verschicken wir einen Kirchgeldbrief für die Martinsgemeinde. Schon jetzt danke ich allen, die sich mit dem Kirchgeld an unserer Gemeindearbeit beteiligen. *K.-H. Schmidt*

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:
Irmgard Hübscher geb. Alsleben aus Bernburg, 98 Jahre

Wir gratulieren
allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.
Jüngstes Geburtstagskind:
am 19.06. Selma Ruland aus der Martinsgemeinde mit 6 Jahren
Älteste Jubilarin:
am 19.07. Eva Steudel aus der Martinsgemeinde mit 96 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:
Kirchgeld März/April:
340,00 €
Gemeindespenden März/April:
1.436,92 €
Gemeindekollekten März/April:
1.600,37 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:
IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Dortmund
Parochialverband Latdorf:
IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26
BIC: GENODEF1WZL
Volksbank Börde-Bernburg

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kreisoberpfarrer Sven Baier:
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de
Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:
Auf dem Langeberg 4, 06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de
Kirchenmusiker Sebastian Saß:
Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT Schackstedt
Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebastian.sass@kircheanhalt.de
Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):
Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35
Ansprechpartner in Baalberge:
Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30
Ansprechpartner in Poley:
Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Sraße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 58 53
Ansprechpartner in Ilberstedt:
Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro:
Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
www.martinszentrum-bernburg.de
Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:
Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de
Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:
Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de
Christliche Kindertagesstätte:
Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49
Evangelische Grundschule:
Frau Berit Kuhn
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76
Hort der Evangelischen Grundschule:
Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03
Förderverein vom Martinszentrum
Frau Sabine Opitz
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 18 949
Ansprechpartner in Dröbel:
Herr Peter Blail
Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Tel. 03471 62 19 75
Ansprechpartner in Gerbitz:
Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84
Ansprechpartner in Gramsdorf:
Herr Paul Wünsch
Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf
Tel. 034721 2 37 60
Ansprechpartner in Latdorf:
Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg St. Paulus Aderstedt

Pfarrbüro (Tilo Walter)
Bürozeit: Mi 10.00-12.00 Uhr
Mobil 0160 8 58 63 48
Pfarrer Johannes Lewek:
Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
www.talstadtgemeinde-bernburg.de
Ansprechpartner in Aderstedt:
Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):
Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de
Bürozeiten:
Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Pfarrer Stephan Aniol:
Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de
Ansprechpartner in Hohenerxleben:
Frau Ilona Müller
Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben
Tel. 03925 30 15 21
Ansprechpartner in Altenburg:
Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:
Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:
Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:
Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
Ansprechpartner Diakonie:
Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:
Herausgegeben von den Evangelischen Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier, Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Martinskirche Bernburg

Die nach Martin Luther benannte Kirche wurde im Jahr 1887 eingeweiht.
Sie war in früheren Jahren Garnisonskirche des Militärstandortes Bernburg, hier fanden die Verabschiedungsgottesdienste für ins Feld ziehende Soldaten zu Beginn des Ersten Weltkrieges statt. Im Zuge der politischen Wende 1989 wurde die Kirche als Ort der Montagsgebete zum Ausgangspunkt der friedlichen Umwälzung in der Stadt Bernburg.
Die Kirche wurde in der Zeit der Industrialisierung der Stadt für die an Zahl zunehmenden Kirchenmitglieder gebaut: Um 1900 hatte die Gemeinde über zehntausend Mitglieder. Nachdem später deren Zahl abnahm, wurde eine Spezialisierung nötig und die kirchliche Arbeit mit Kindern Schwerpunkt in der Martinsgemeinde. Sichtbarer Ausdruck dafür ist die Umgestaltung zum Martinszentrum in den Jahren 2004-07, welches heute die Christliche Kindertagesstätte, die Evangelische Grundschule und den Grundschulhort beherbergt, dazu aber weiterhin als Gemeindekirche genutzt wird. In reformatorischem Sinn sind Bildung und Verkündigung zusammengeführt und zugleich neue Wege für die Nutzung der großen Kirche beschritten. An den Einschulungsgottesdiensten nehmen inzwischen mehr Besucher teil, als an den Christmessen. Tradition haben noch andere besondere Höhepunkte in der Martinskirche, wie Ende April ein Gottesdienst für Motorradfahrer, alle zwei Jahre ein Essen wie zu Luthers Zeiten am Reformationstag oder der Adventsmarkt am 2. Advent. Heute ist die Zahl der Gemeindeglieder auf unter tausend gesunken.

L. Kuhn